

# ZUVERSICHT IST TRUMPF

Unter Corona-Bedingungen fanden am 28./29. November in Esslingen-Berkheim die Deutschen Jugendmeisterschaften 2020 statt

„Schön, dass es endlich wieder einen Wettkampf gibt, bei dem sich die Turnerinnen untereinander messen können.“ So begrüßte Bundesnachwuchstrainerin Claudia Schunk die 46 Mädchen, die in der Berkheimer Schiller-Schule in den Altersklassen 12 bis 15 um Medaillen und Punkte kämpften. Die „überschaubare Zahl“ erklärte die Nachwuchs-Chefin damit,

dass sich wegen der teilweise massiven Einschränkungen des zweiten Lockdowns nur Bundes- und Landeskaderturnerinnen auf die Wettkämpfe vorbereiten durften. Der für dieses begrenzte Teilnehmerfeld notwendige organisatorische Aufwand war dennoch sehr groß, wurde aber vom Ausrichter-Team unter Leitung der veranstaltungserprobten Orga-Chefin Renate Weber bravourös gemeistert. Und die hochmotivierten Turntalente taten ein Übriges, um diese Meisterschaften für alle Beteiligten zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Damit die DJM im Turnjahr 2020 auch wirklich stattfinden konnten, hatten der DTB sowie der TSV Berkheim gemeinsam ein ausgeklügeltes Hygienekonzept erstellt. Dieses sah aufgrund der AHA-Regeln vor, dass sich die Turnerinnen nicht wie sonst üblich gemeinsam vor Wettkampfbeginn auf der Bodenfläche erwärmen durften, sondern ihr Programm stattdessen einzeln am ersten Einturngerät absolvieren mussten. Die Riegen wurden auch nicht ausgelost, sondern nach Trainingszentren und -gruppen eingeteilt, so dass die Laufwege der Trainer geringgehalten werden konnten. Auf die gewohnten Ein- und Ausmärsche der Aktiven wurde ebenso verzichtet wie auf das Händeschütteln bei der Siegerehrung. Auch mussten sich die Besten – wie beim Sport inzwischen allgemein üblich – ihre Medaillen selbst umhängen, um den Erwachsenen nicht zu nahe zu kommen. Und natürlich gab es auch keine Zuschauer in der Halle. An ihrer Stelle sorgten die Turnerinnen, wenn sie nicht am Gerät waren, mit kräftigem Applaus für eine gute Stimmung.

Der 12-jährigen Helen Kevric vom TV Nellingen gelang im Nachbarort Berkheim ein „goldener“ Rundumschlag: Sieg im Mehrkampf und an allen vier Geräten.



## AK 12: Fünf Titel für die souveräne Helen Kevric

Die Wettkämpfe begannen wie immer mit den Jüngsten in der Altersklasse 12, in der 16 Aktive sich den Kampfgerichten stellten. Überragende Turnerin war hier Helen Kavric, die für den TV Nellingen startet, aber im Stuttgarter Leistungszentrum trainiert. Am Ende hatte das „Super-Talent“ mehr als fünf Punkte Vorsprung (54,050) vor der zweitplatzierten Silja Stöhr (TG Heddesheim / 48,750), und Maellys Alferi (Turnerschaft Durlach / 47,400) belegte den dritten Rang. Für Kenner der Turnszene waren die Ergebnisse an der Spitze allerdings keine Überraschung. Helen Kevric dominiert in dieser Altersklasse schon seit längerem und hatte beispielsweise zu Anfang des Jahres 2020, vor der ersten Corona-Welle, beim Pre-Olympic-Youth-Cup in Essen mit einem ähnlich großen Vorsprung auf sich aufmerksam gemacht. Zweite wurde auch damals

Silja Stöhr vor der drittplatzierten Julia Goldbeck (TSG Weinheim), die diesmal – gemeinsam mit Marlene Gotthardt (TV Nellingen) – auf dem vierten Platz landete. Alle vier Turnerinnen nutzten die Möglichkeit, den Ausgangswert ihrer Übungen mit dem vom DTB vor zwei Jahren eingeführten Bonusprogramm zu erhöhen. Wobei Helen Kevric und Silja Stöhr sogar zwei volle Barrenübungen präsentieren konnten.

## AK 13: Viermal Gold für Meolie Jauch

In der Altersklasse 13 wiederholte Meolie Jauch (SpVgg Holzgerlingen / 52,700) ihren Titelgewinn im Mehrkampf und verwies dabei erneut

Wie zuvor schon bei den Turnern in Schwäbisch Gmünd wurde auch in Berkheim bei den Meisterschaften großen Wert auf konsequente Hygienemaßnahmen gelegt. Hier die Mehrkampf-Siegerehrung der Altersklasse 13 mit Meolie Jauch (Mitte), Lea Celine Wartmann (li.) und Amelie Pfeil.

Georg Hrivataki fotografierte bei den DJM in Berkheim.

## UNTERM STRICH

### Solo-Auftritte im Internet-Fernsehen

Ein besonderes Bonbon für die Aktiven der Deutschen Jugendmeisterschaften hielt das Internetportal *Turn-Deutschland TV* bereit, das alle drei Wettkampfdurchgänge im Livestream übertrug. „Deshalb haben wir uns entschlossen, die Turnerinnen nacheinander turnen zu lassen, damit jede ins Fernsehen kommt und damit von Eltern und Fans gesehen werden konnte“, erläuterte Cheftrainerin Claudia Schunk.



Fotos links: Silja Stöhr (li.) gewann in der AK 12 für die TG Heddesheim Silber im Mehrkampf vor Maelly Alferi, die am Boden Zweite wurde.



Die 13-jährige Chemnitzerin Lea Celine Wartmann wurde Jugendmeisterin am Balken, gewann zudem noch jeweils Silber im Mehrkampf, an Sprung und Stufenbarren.



Amelie Pfeil von der TG Böckingen wurde in der AK 13 Dritte im Mehrkampf, holte sich dazu noch Silber am Balken und Bronze am Barren.

Mit vier Goldmedaillen in der AK 13 erwies sich Meolie Jauch von der Spvgg Holzgerlingen als Zweiterfolgreichste Turnerin dieser Meisterschaften. Nur am Balken gewann sie keine Medaille.

ihre härteste Konkurrentin Lea Celine Wartmann (TuS Chemnitz Altendorf / 51,700) auf den Silberrang. Erstmals Bronze im Mehrkampf holte sich Amelie Pfeil (TG Böckingen / 49,850), die sich damit gegenüber dem Vorjahr um fünf Punkte steigern konnte.

Wie die Mehrkampfwertungen waren auch die Entscheidungen an den Einzelgeräten hat umkämpft, wobei Meolie Jauch dreimal und Lea Celine Wartmann einmal auf dem obersten Treppchen standen. Beide Talente waren auch bei den Höchstnoten „ein-same Spitze“, denn sie schafften mit 14,000 (Meolie am Sprung) und 14,100 (Lena Celine am Stufenbarren) die beiden höchsten Wertungen in allen vier Wettkämpfen. Ausschlaggebend auch hier das Bonusprogramm, mit dem die Turnerinnen an fast allen Geräten den Schwierigkeitsgrad ihrer Übungen um 0,5 bis 1,0 Punkte erhöhen konnten. Die Stufenbarrenübung von Meolie Jauch präsentierte sich da-



bei mit Schapo – Pak – Schapo ½ - Jäger und abschließendem Tsuka-Abgang als ein Highlight.

#### AK 14/15-Sieger: Salina Bousmayo und Karin Schönmaier

Die Altersklassen 14 und 15, die am zweiten Wettkampftag an den Start gingen, waren beide dünn besetzt: sechs Turnerinnen in der AK 14 und neun Turnerinnen in der AK 15, was nicht nur bei Claudia Schunk für Ernüchterung sorgte. Auch die Fehlerquote zeigte sich mit insgesamt 24 Zwischenschwüngen, Absteigern und Stürzen ungewohnt hoch und führte letztlich dazu, dass die Wertungen deutlich unter der 50-Punkte-Marke blieben. In der AK 14 siegte Salina Bousmayo (KLZ Düsseldorf / 46,750) vor Julia Dumrath (TV Herkenrath / 45,750) und Finia Friedländer (Sportclub Berlin / 44,250). Im ältesten Jahrgang kam Karin Schönmaier (Blau-Weiß



Als Beste unter nur sechs Teilnehmerinnen präsentierte sich in der AK 14 Salina Bousmayo vom KLZ Düsseldorf. Sie gewann auch noch das Balkenfinale.

Buchholz) nach Ansicht der Nachwuchs-Cheftrainerin „sauber und ordentlich“ durch ihr Programm, büßte aber am Stufenbarren aufgrund eines fehlenden Kammgriffs wertvolle Punkte ein, die ihr fast den Sieg gekostet hätten. Im Endresultat (48,650) reichten ihr aber 0,30 Punkte zum ersten Titelgewinn, gefolgt von Lea Marie Quaas (TuS Chemnitz-Altendorf / 48,350) und der Lokalmatadorin Lona Häcker (TSV Berkheim / 47,750).

#### Das Fazit der Meisterschaften

Von allen Seiten gab es uneingeschränktes Lob für den ausrichtenden TSV Berkheim, der sich im Jubiläumsjahr seines 125-jährigen Bestehens damit selbst das schönste Geschenk machte. Apropos Geschenk: Der Turnclub Deutschland spendierte den Medaillengewinnern der Mehrkämpfe wie zuvor schon bei den Turnern in allen Altersklassen Leistungsprämien – insgesamt wurden somit bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2020 mehr als 5.000 Euro ausgezahlt.

Was das rein Sportliche betraf, so war es in den Augen von Nachwuchs-Cheftrainerin Claudia Schunk ein durchwachenes Wochenende: Während sie in den Al-

Die 15-jährige Karin Schönmaier (Buchholz) holte sich Gold im Mehrkampf und am Balken.



Die Ergebnisse von den Deutschen Jugendmeisterschaften finden Sie im Statistikeil dieser Ausgabe.

Lona Häcker gewann als Lokalmatadorin für den gastgebenden TSV Berkheim den Jugendmeistertitel am Sprung der Altersklasse 15, dazu noch jeweils Silbermedaillen an Barren und Balken.

tersklassen 12 und 13 „richtig tolle Leistungen“ zu sehen bekam, konnten ihre Erwartungen in den beiden älteren Jahrgängen nur bedingt erfüllt werden. Hier zeigte sich, dass es wie bei den Jungen (siehe Bericht in LEON\*-Ausgabe 05/06) an der „notwendigen Breite in der Spitze“ mangelt. Es gibt also noch viel zu tun. Vor allem aber muss der DTB bei der Politik dafür sorgen, dass endlich alle Leistungszentren für das Training der turnerischen Talente trotz Corona geöffnet werden, zumal die Hygienekonzepte dafür überall vorliegen.

Hans-Joachim Dörner

#### Ehre, wem Ehre gebührt!

Es ist ein schöner Brauch geworden, dass bei den DJM auch die jeweiligen Trainer der Siegerinnen mit kleinen Präsenten geehrt werden. In Berkheim waren dies in der AK 12 Dmitri Loschakov und Lena Dolgopolova, in der AK 13 Giacomo Camiciotti sowie Jewgeni Shalin (AK 14), Katharina Kort (AK 15). Des Weiteren werden Trainer geehrt, die im Nachwuchsbereich erfolgreich arbeiten, so wie das Ehepaar Gerhard und Gisela Liedy, das seit 1975 in Haßloch tätig ist und im vergangenen Sommer Janoah Müller an den Bundesstützpunkt Mannheim übergeben hat wie früher schon Amelie Föllinger.

Hajo



Die 15-jährige Marielle Billet (VT Hagsfeld) holte sich den Meistertitel ihrer Altersklasse am Stufenbarren, gewann außerdem Bronze am Boden.



Julia Dumrath (li.) vom TV Herkenrath gewann in der AK 14 gleich fünf Medaillen, darunter Gold am Sprung und Silber im Mehrkampf. Rechtes Foto: Lea Marie Quaas vom TuS Chemnitz-Altendorf holte sich in der AK 15 den Titel am Boden, wurde Zweite im Mehrkampf.



01

# LEON\*

ÄSTHETIK | KRAFT | DYNAMIK

Namen – Zahlen – Plätze

Feb.  
2021

- EUROPAMEISTERSCHAFTEN  
IM GERÄTTURNEN 2020 DER  
FRAUEN UND MÄNNER

- EUROPAMEISTERSCHAFTEN  
SPORTGYMNASTIK 2020

- JUGENDMEISTERSCHAFTEN  
DER TURNERINNEN 2020



*Maske ist Pflicht: Unter strengen Hygienebedingungen fanden Ende November in Esslingen-Berkheim die Deutschen Jugendmeisterschaften 2020 der Turnerinnen statt. Dank des Engagements von Ausrichter TSV Berkheim wurde damit dem Nachwuchs in diesen schwierigen Corona-Zeiten ein wichtiges Wettkampferlebnis ermöglicht. Auf dem Foto ist die Siegerehrung im Mehrkampf der Altersklasse 12 zu sehen – mit Helen Kevric (Mitte), Silja Stöhr (li.) und Maellys Alferi.*

*Foto: Georg Hrivatakis*

Offizielle LEON\*-Partner:

**Bänfer**<sup>®</sup>  
SPORTMANUFATUR  
www.baenfer.de

**Sport Grieshammer**  
Turn und Gymnastikbekleidung  
Vereinstrainingsanzüge  
www.sport-grieshammer.de

# Gerätturnen

Europameisterschaften der Männer, 9.-13. Dezember 2020, Mersin (TUR)													
<b>Mannschaft</b>			<b>Ringe</b>			<b>Reck</b>			<b>Boden</b>				
1. Ukraine	248,963		1. Ibrahim Colak	TUR	15,000	1. Robert Tvorogal	LTU	14,800	1. Gytis Chasazyrovas	LTU	13,733		
2. Türkei	244,793		2. Vinzenz Höck	AUT	14,800	2. Tin Srbic	CRO	14,600	2. Ivan Sevruc	UKR	13,466		
3. Ungarn	240,393		3. Igor Radivilov	UKR	14,766	3. Alexander Myakinin	ISR	14,200	3. Botond Molnar	HUN	13,400		
4. Israel	239,028		4. Abdelrahman Elgamal	TUR	14,433	4. Abdelrahman Elgamal	TUR	14,166	<b>Pferd</b>				
5. Bulgarien	236,429		5. Yevgen Yudenkov	UKR	13,800	5. David Vecsernyes	HUN	14,033	1. Ilja Kovtun	UKR	14,233		
6. Österreich	235,325		6. Hristos Marinov	BUL	13,533	6. Yordan Aleksandrov	BUL	13,700	2. Gytis Chasazyrovas	LTU	13,366		
<b>Boden</b>			<b>Sprung</b>			<b>JUNIOREN</b>			<b>Ringe</b>				
1. Artem Dolgopyat	ISR	15,000	1. Igor Radivilov	UKR	14,733	<b>Mannschaft</b>			1. Ilja Kovtun	UKR	13,266		
2. Aurel Benovic	CRO	14,600	2. Yavor Sharamkou	BLR	14,700	1. Ukraine	239,128	2. Ungarn	232,494	2. Volodymyr Kostjuk	UKR	13,166	
3. Yavor Sharamkou	BLR	14,533	3. Artem Dolgopyat	ISR	14,483	3. Bulgarien	228,361	<b>Mehrkampf</b>			3. Bora Tarhan	TUR	13,000
4. Ahmet Onder	TUR	14,066	4. Marian Dragulescu	ROU	14,283	1. Ilja Kovtun	UKR	81,465	1. Gabriel Burtanete	ROU	14,283		
5. Vladyslav Hryko	UKR	13,966	5. Ondrej Kalny	CZE	14,199	2. Volodymyr Kostjuk	UKR	80,198	2. Ilja Kovtun	UKR	14,033		
6. Krisztofer Meszaros	HUN	13,966	6. Ferhat Arican	TUR	14,149	3. Krisztian Balazs	HUN	78,566	3. Bora Tarhan	TUR	14,016		
7. Alexander Benda	AUT	13,166	7. Dimitar Dimitrov	BUL	14,083	<b>Barren</b>			<b>Barren</b>				
8. Petro Pakhniuk	UKR	11,933	8. Ahmet Onder	TUR	13,733	1. Ferhat Arican	TUR	15,100	1. Ilja Kovtun	UKR	14,600		
<b>Pferd</b>			<b>Barren</b>			<b>Mehrkampf</b>			2. Mykyta Melnykov	UKR	13,666		
1. Matvei Petrov	ALB	14,566	1. Ferhat Arican	TUR	15,100	1. Ilja Kovtun	UKR	81,465	3. Mert Efe Kilicer	TUR	13,266		
2. Filip Ude	CRO	14,533	2. Petro Pakhniuk	UKR	14,766	2. Volodymyr Kostjuk	UKR	80,198	<b>Reck</b>				
3. Ferhat Arican	TUR	14,433	3. Robert Tvorogal	LTU	14,500	3. Krisztian Balazs	HUN	78,566	1. Krisztian Balazs	HUN	13,366		
4. Robert Seligman	CRO	14,366	4. Ibrahim Colak	TUR	14,366				2. Mert Efe Kilicer	TUR	12,933		
5. Yevgen Yudenkov	UKR	14,266							3. Volodymyr Kostjuk	UKR	12,900		
6. Krisztofer Meszaros	HUN	14,166											
7. Petro Pakhniuk	UKR	14,166											

Europameisterschaften der Frauen, 17.-20. Dezember 2020, Mersin (TUR)											
<b>Mannschaft</b>			<b>Stufenbarren</b>			<b>Boden</b>			<b>Boden</b>		
1. Ukraine	154,663		1. Zsafia Kovacs	HUN	13,850	1. Larisa Iordache	ROU	13,450	2. Maria Ceplinschi	ROU	50,499
2. Rumänien	154,496		2. Zoja Szekeley	HUN	13,550	2. Göksu Uctas Sanli	TUR	13,100	3. Daniela Batrona	UKR	49,832
3. Ungarn	151,597		3. Barbora Mokosova	SVK	13,300	3. Lihie Raz	ISR	12,750	<b>Sprung</b>		
4. Türkei	143,795		4. Larisa Iordache	ROU	13,250	4. Diana Varinska	UKR	12,650	1. Ana Barbosu	ROU	13,975
5. Tschechien	140,530		5. Anastasia Motak	UKR	13,250	5. Antonia Duta	ROU	12,600	2. Valentina Georgieva	BUL	13,800
6. Kroatien	136,762		6. Christina Zwicker	CRO	12,550	6. Angelina Radivilova	UKR	12,600	3. Daria Lyska	UKR	13,350
<b>Sprung</b>			7. Yelyzaveta Hubareva	UKR	12,350	7. Zoja Szekeley	HUN	12,200	<b>Stufenbarren</b>		
1. Zsafia Kovacs	HUN	14,050	8. Elina Vihrova	LAT	11,350	8. Dorina Boeczoeogo	HUN	12,100	1. Ana Barbosu	ROU	13,450
2. Larisa Iordache	ROU	13,875	<b>Balken</b>			<b>JUNIORINNEN</b>			2. Sara Sulekic	CRO	12,400
3. Anastasia Motak	UKR	13,850	1. Larisa Iordache	ROU	14,000	<b>Mannschaft</b>			3. Derin Tanrivasukur	TUR	12,050
4. Csenge Bacskay	HUN	13,650	2. Silviana Sfiringu	ROU	13,800	1. Rumänien	156,463	<b>Balken</b>			
5. Ioana Stanculescu	ROU	13,575	3. Anastasia Motak	UKR	13,100	2. Ukraine	145,995	1. Ana Barbosu	ROU	13,100	
6. Dilara Yurtdas	TUR	13,475	4. Anastasia Bachynska	UKR	13,100	3. Ungarn	143,428	2. Greta Mayer	HUN	13,100	
7. Elina Vihrova	LAT	13,250	5. Elina Vihrova	LAT	12,750	<b>Mehrkampf</b>			3. Andreea Preda	ROU	12,700
8. Tijana Korent	CRO	13,225	6. Bilge Tarhan	TUR	12,650	1. Ana Barbosu	ROU	54,599	<b>Boden</b>		
			7. Christina Zwicker	CRO	12,100				1. Ana Barbosu	ROU	13,250
			8. Elisa Hämmerle	AUT	9,900				2. Maria Ceplinschi	ROU	12,900

Deutsche Jugendmeisterschaften 2020 der Turnerinnen, Esslingen-Berkheim, 28./29. November 2020											
<b>AK 12</b>			<b>Sprung</b>			<b>Balken</b>			<b>Balken</b>		
<b>Mehrkampf</b>			1. Meolie Jauch	Spvgg Holzgerlingen	14,000	1. Salina Bousmayo	KLZ Düsseldorf	12,400	2. Julia Dumrath	TV Herkenrath	11,100
1. Helen Kevric	TV Nellingen	54,050	2. Lea Celine Wartmann	TuS Chemnitz-A.	13,900	2. Lea Marie Quaas	TuS Chemnitz-A.	48,350	3. Finia Friedländer	SC Berlin	10,900
2. Silja Stöhr	TG Heddesheim	48,750	3. Janoah Müller	TSG Haßloch	13,750	3. Lona Häcker	TSV Berkheim	47,750	<b>Boden</b>		
3. Maellys Alferi	TS Durlach	47,400	<b>Stufenbarren</b>			1. Anna-Lena König	TV Bodersweier	12,400	<b>AK 15</b>		
4. Marlene Gotthardt	TV Nellingen	46,100	1. Meolie Jauch	Spvgg Holzgerlingen	12,900	2. Salina Bousmayo	KLZ Düsseldorf	12,200	<b>Mehrkampf</b>		
5. Julia Goldbeck	TSG Weinheim	46,100	2. Lea Celine Wartmann	TuS Chemnitz-A.	12,050	3. Julia Dumrath	TV Herkenrath	11,850	1. Karina Schönmaier	Blau-Weiß Buchholz	48,650
6. Camilla Eberle	TSG Haßloch	43,500	3. Amelie Pfeil	TG Böckingen	11,100	<b>AK 14</b>			2. Lea Marie Quaas	TuS Chemnitz-A.	48,350
<b>Sprung</b>			<b>Balken</b>			<b>Boden</b>			3. Lona Häcker	TSV Berkheim	47,750
1. Helen Kevric	TV Nellingen	13,600	1. Lea Celine Wartmann	TuS Chemnitz-A.	14,100	1. Meolie Jauch	Spvgg Holzgerlingen	13,750	4. Marielle Billet	VT Hagsfeld	46,450
2. Marlene Gotthardt	TV Nellingen	13,000	2. Amelie Pfeil	TG Böckingen	13,950	2. Janoah Müller	TSG Haßloch	12,650	5. Jessica Schlegel	TuG Leipzig	46,250
3. Silja Stöhr	TG Heddesheim	12,700	3. Chiara Moiszi	Freiburger TS	12,200	3. Fritzi Massakomis	TuS Traunreut	12,400	6. Nancy Ceynowa	TSV Heusenstamm	44,900
<b>Stufenbarren</b>			<b>Boden</b>			<b>AK 14</b>			<b>Sprung</b>		
1. Helen Kevric	TV Nellingen	12,350	1. Meolie Jauch	Spvgg Holzgerlingen	13,750	<b>Mehrkampf</b>			1. Lona Häcker	TSV Berkheim	13,075
2. Silja Stöhr	TG Heddesheim	12,200	2. Janoah Müller	TSG Haßloch	12,650	1. Salina Bousmayo	KLZ Düsseldorf	46,750	2. Lea Marie Quaas	TuS Chemnitz-A.	12,975
3. Julia Goldbeck	TSG Weinheim	11,150	3. Fritzi Massakomis	TuS Traunreut	12,400	2. Julia Dumrath	TV Herkenrath	45,750	3. Karina Schönmaier	Blau-Weiß Buchholz	12,750
<b>Balken</b>			<b>Boden</b>			3. Finia Friedländer	SC Berlin	44,250	<b>Stufenbarren</b>		
1. Helen Kevric	TV Nellingen	13,850	1. Meolie Jauch	Spvgg Holzgerlingen	13,750	4. Anna-Lena König	TV Bodersweier	43,950	1. Marielle Billet	VT Hagsfeld	12,100
2. Maellys Alferi	TS Durlach	12,900	2. Janoah Müller	TSG Haßloch	12,650	5. Maike Knaak	Berliner TSC	41,050	2. Lona Häcker	TSV Berkheim	11,650
3. Marlene Gotthardt	TV Nellingen	12,100	3. Fritzi Massakomis	TuS Traunreut	12,400	6. Amelie Schmitt	TV Hüttigweiler	35,550	3. Lea Marie Quaas	TuS Chemnitz-A.	11,250
<b>Boden</b>			<b>AK 14</b>			<b>Sprung</b>			<b>Balken</b>		
1. Helen Kevric	TV Nellingen	14,250	<b>Mehrkampf</b>			1. Julia Dumrath	TV Herkenrath	12,725	1. Karina Schönmaier	Blau-Weiß Buchholz	12,200
2. Maellys Alferi	TS Durlach	12,250	1. Salina Bousmayo	KLZ Düsseldorf	46,750	2. Anna-Lena König	TV Bodersweier	12,150	2. Lona Häcker	TSV Berkheim	12,150
3. Julia Goldbeck	TSG Weinheim	12,000	2. Julia Dumrath	TV Herkenrath	45,750	3. Amelie Schmitt	TV Hüttigweiler	11,925	3. Nancy Ceynowa	TSV Heusenstamm	11,600
<b>AK 13</b>			<b>Boden</b>			<b>Stufenbarren</b>			<b>Boden</b>		
<b>Mehrkampf</b>			1. Finia Friedländer	SC Berlin	10,900	1. Julia Dumrath	TV Herkenrath	10,500	1. Lea Marie Quaas	TuS Chemnitz-A.	12,900
1. Meolie Jauch	Spvgg Holzgerlingen	52,700	2. Salina Bousmayo	KLZ Düsseldorf	10,650				2. Karina Schönmaier	Blau-Weiß Buchholz	12,150
2. Lea Celine Wartmann	TuS Chemnitz-A.	51,700	3. Julia Dumrath	TV Herkenrath	10,500				3. Marielle Billet	VT Hagsfeld	12,050
3. Amelie Pfeil	TG Böckingen	49,850									
4. Janoah Müller	TSG Haßloch	49,250									
5. Chiara Moiszi	Freiburger TS	48,550									
6. Fritzi Massakomis	TuS Traunreut	46,850									